

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 297.

Samstag, den 27. Dezember 1884.

(5208—2) **Kundmachung.** Nr. 13 762.

Aut. Zuschrift der k. k. General-Direction der Tabakregie in Wien vom 12. Dezember 1884, Z. 16 702, hat das k. k. Finanzministerium mit dem Erlasse vom 6. Dezember 1884, Z. 37 709/2572, verfügt, daß die Rauchtabaksorte:

„Landtabak, feingeschnitten“

(Tarifspost B 19), vom 1. Jänner 1885 an gefangen nicht bloß in Paketen zu 70 Gramm, sondern auch in Briefen zu 30 Gramm um den Preis von 3 fl. 60 kr. pr. 100 Briefe beim Verlaufe an Verschleißer und von 4 kr. per 1 Stück beim Verlaufe an Consumenten verschließen werde, welches hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht wird.

Laibach am 22. Dezember 1884.

K. k. Finanzdirection für Krain.

(5205—2) **Lehrstellen.** Nr. 1315.

An der Volksschule zu Adelsberg, Dorn und Verbobo werden die Lehrstellen mit dem jährlichen Gehalte von 450 Gulden zur definitiven Beförderung ausgeschrieben, und sind die Gesuche

bis Ende Jänner 1885

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Adelsberg, am 18ten Dezember 1884.

(5216—2) **Lehrerstelle.** Nr. 825.

An der einschlägigen Volksschule in Unterwarberg ist die Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte pr. 400 fl. sammt Naturalwohnung in Erledigung gekommen.

Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig documentierten Gesuche

bis 10. Jänner 1885

im vorgeschriebenen Dienstwege zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Rudolfswert, am

20. Dezember 1884.

Der k. k. Bezirkshauptmann als Vorsitzender:

Eitel m. p.

(5211—2) **Kundmachung.** Nr. 7796.

Es wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde St. Georgen

auf den 8. Jänner 1885,

früh 8 Uhr, festgesetzt wird.

Es haben daher alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, vom obigen Tage ab sich beim k. k. Bezirksgerichte in Krainburg einzufinden und alles zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20ten Dezember 1884.

(5201—3) **Kundmachung.** Nr. 5204.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß die auf Grund der zum Behufe der **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Kallise**

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappencopie und den Erhebungsprotokollen in der hiesigen Gerichtskanzlei

bis 30. Dezember 1884

zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage auch, im Falle Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen werden gepflogen werden.

Die Uebertragung amortisierbarer Privatforderungen kann unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der neuen Einlagen darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Laibach, am 19. Dezember 1884.

(5203—3) **Kundmachung.** Nr. 6396.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Großpötle

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen und Liegen-

schaften, der Copie der Catastralmappe und dem Erhebungsprotokoll in der diesgerichtlichen Amtskanzlei

bis 3. Jänner 1885

zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weitere Erhebungen vorgenommen werden.

Die Uebertragung aller Privatforderungen, bei welchen die Bedingungen der Amortisierung eintreten, wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen oder noch vor der Verfassung der Grundbucheinlagen darum an-gesucht.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 19. Dezember 1884.

(5168—3) **Jagdverpachtung.** Nr. 7110.

Die Jagdbarkeiten der Ortsgemeinden Arzise, Billichberg, Grabise, Potič, Randerš, Kolovrat, Kotredelj, Litali, Mariathal, St. Martin, Moravitsch, Rosbühel, Sagor, Trebelec und Watsch, sämtliche des Steuerbezirktes Litali, werden auf die Dauer vom 15. Jänner 1885 bis 15. Jänner 1891 am Siege dieser Bezirkshauptmannschaft licitando verpachtet werden

am 17. Jänner 1885,

vormittags 9 Uhr.

Die Licitationsbedingungen werden zu Beginn der Licitations bekannt gegeben.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Litali, am 15. Dezember 1884.

Anzeigebblatt.

(5191—1) Nr. 7427.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat über das auf Ansuchen des Barthelma Černe um lastenfreie Abschreibung eines Theiles der Ackerparcelle Nr. 172 von seiner Realität in der Grundbucheinlage Nr. 153 der Katastralgemeinde Petersvorstadt eingeleitete Aufforderungs-Verfahren für die dabei als Tabulargläubigerin betheiligte, angeblich gestorbene Anna Dimmig und beziehungsweise für ihre unbekannten allfälligen Rechtsnachfolger den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer als Curator ad actum bestellt.

Laibach am 9. Dezember 1884.

(5117—3) Nr. 7404.

Executive Feilbietung von Buchforderungen.

Vom k. k. Landes- als Handels-gerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn G. Rexinger in Laibach (durch Dr. Sajovic) die executive Feilbietung der dem Herrn J. Supantič in Laibach gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten Buchforderungen im Betrage per 344 fl. 70 kr. bewilligt, und werden hiezu zwei Feilbietungs-Tags-satzungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner

und die zweite auf den

26. Jänner 1885,

jedesmal mit dem Beginne um 10 Uhr vormittags, im diesgerichtlichen Verhandlungs-saale mit dem Beisatze angeordnet, daß die gepfändeten Forderungen bei der ersten Feilbietung nur um den Nennwert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben und jedesmal nur gegen sogleiche Bezahlung des Meistbotes ohne eine Haftung für die Richtigkeit und Einbringlichkeit hintangegeben werden.

Laibach am 9. Dezember 1884.

(5192—1) Nr. 7774.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 12. Jänner 1885, vormittags 10 Uhr, wird im Verhandlungs-saale des k. k. Landesgerichtes Laibach in der Executions-sache des J. M. Schmitt gegen Nina Gräfin Lichtenberg gemäß Edictes vom 30. August 1884, Z. 5035, zur dritten Feilbietung des Gutes Lichtenberg geschritten werden.

Laibach am 16. Dezember 1884.

(5194—1) Nr. 7775.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 12. Jänner 1885, vormittags 10 Uhr, wird im Verhandlungs-saale des k. k. Landesgerichtes Laibach in der Executions-sache der hiesigen k. k. Finanzprocuratur gegen Nina Gräfin Lichtenberg gemäß Edictes ddo. 6. September l. J., Z. 5459, zur dritten Feilbietung des Gutes Lichtenberg geschritten werden.

Laibach am 16. Dezember 1884.

Vom k. k. Landesgerichte.

(5202—1) Nr. 1570.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Friedrich und Maria Lepič von Rudolfswert wird bekannt gemacht, daß in der Rechts-sache des Herrn Dr. Skedl in Rudolfswert wider sie wegen einer Wechselfchuld per 15 fl. s. A. zur Wahrung ihrer Rechte Herr Dr. Hofina in Rudolfswert zum Curator ad actum bestellt und ihm der Bescheid vom 16. Dezember 1884, Z. 1570, zugestellt worden ist.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 16. Dezember 1884.

(5193—1) Nr. 7577.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird dem A. Dellefant von Wien, derzeit unbekannten Aufenthaltes, bekannt gegeben:

Es habe wider ihn Max Ginzler von Laibach (durch Dr. Sajovic) sub

praes. 30. Oktober 1884, Z. 6733, ein Gesuch peto. Löschung des bedingten Pfandrechtes bei der dem Gesuchsteller zur Hälfte gehörigen Hause Grundbucheinlage 29 der Katastralgemeinde Stadt Laibach hiergerichts eingebracht, welches dem für A. Dellefant bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Pfefferer, Advocaten in Laibach, zugestellt wurde.

Dieses wird dem A. Dellefant zu dem Ende erinnert, damit er zu der nach § 43 Grundbuchsgesetzes vor diesem Gerichte auf den

9. Februar 1885,

früh 9 Uhr, angeordneten Tagsatzung selbst erscheine oder dem aufgestellten Curator Dr. Pfefferer seine Rechtsbehelfe an die Hand gebe oder sonst im gerichtssordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wisse.

Laibach am 13. Dezember 1884.

(5204—1) Nr. 6322.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde in der Rechts-sache des Franz Jgür von Podraga gegen Johann Jgür von Podraga Nr. 28, respective dessen Verlaß, peto. 250 fl. s. A. für den geklagten Verlaß Alexander Jgür von Podraga Nr. 60 als Curator bestellt und demselben die Klage de praes. 17. Dezember 1884, Z. 6322 zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 17ten Dezember 1884.

(5155—1) Nr. 10 750.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden Josef Curl von Bas, Martin Curl von Kuschel und der im Tode abgegangene Mathias Curl von Bas erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen ddo. 27ten Oktober 1884, Z. 9451, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche sub tom. I., fol. 100, ad Herrschaft Rosstel vorkommenden Realität dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 9. Dezember 1884.

(4992—3) St. 10275.

Oglas.

V izvršilni stvari Janez Derganca iz Podrebra se bode pri podpisanej okrajnej sodnji dražba Janez Gustinovoga iz Malih Lašč, na 1195 gld. cenjenega zemljišča na dan

17. prosinca,

18. svečana in

18. sušca 1885

pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. sodnija v Metliki dné 6ega novembra 1884.

(5184—1) St. 8313.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo Jožeta Pungersiča iz Strita dovoljuje se izvršilna dražba Franc Lisecovega iz Orl, sodno na 2670 gld. cenjenega zemljišča uložna št. 127 davkarske občine Hubajnica.

Za to določuje se dražbeni dan na 24. januarja 1885,

od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem roku tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem, dné 14. novembra 1884.

(5188—1) Nr. 5185.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 13. August 1884, Z. 3658, auf den 30. September, 31ten Oktober und 2. Dezember 1884 angeordneten und mit diesgerichtlichem Bescheide vom 25. September 1884, Z. 4241, fiktivierten drei Feilbietungen der der Agnes Berhunc von Cepulje Nr. 5 gehörigen, auf 3050 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 40 der Katastralgemeinde Kriznagora mit dem früheren Anhang auf den

28. Jänner,

27. Februar und

27. März 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts reassumiert werden.

Zur Wahrung der Rechte der Tabulargläubiger Urban, Paul, Agnes, Gertraud und Katharina Berhunc von Cepulje und der Agnes Hafner von Oberfeichting wurde Herr Mathias Riller von Laibach zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Laibach, am 4ten Dezember 1884.

GUT HEIL!

Die Mitglieder des Laibacher Turnvereins sind eingeladen, bei dem heute abends in der Casino-Restaurations stattfindenden Eröffnungscommercer der

Carniola

zu erscheinen.

Der Turnrath.

Medicinischer Malagawein

für Schwächlinge, Kranke und Reconvalescenten, in Flaschen à 60 kr. u. fl. 1,20.

Auch (4255) 30-11

Dry-Madeira

Twice Past The Line

in Flaschen à fl. 2,50. Zu haben in der

Apotheke Piccoli

in Laibach, Wienerstrasse.

Wasserkrast oder Fabriksweien

(5240)

constante Kraft von 300 Pferden

in sehr holzreicher Gegend (Fichtenholz) zu kaufen gesucht.

Offerte mit Preisangabe sub W. 3. 250 befördert Postfach 69 in Zürich, Schweiz.

Holz-Lieferung.

Grosse Quantität Fichtenholz, über 15% stark, zur Papierfabrication (5239)

zu kaufen gesucht.

Offerte mit Preisangabe an «Förster» Postfach 69 in Zürich, Schweiz. (H 4154 Z.)

Gebe 6 Procent Zinsen

für jeden Betrag und Sicherstellung auf (5232) 5-1 I. Haussatz.

Gebe Haus in Wien, 6 Procent Ertrag

für Eisen, Zucker, Holz oder beliebige Waren, für Villa, Bauplatz, Gut, Fabrik etc., wo immer. Gefällige Zuschriften unter Rudolf Mosse, Wien, I., Seilerstätte 2.

Ein Haus

mit Krämerei und Tabaktrafik, $\frac{3}{4}$ Wegstunden von einer Südbahnstation in Krain entfernt, in einem Pfarrorte gelegen, ist aus freier Hand um den Preis von 1700 fl. zu verkaufen. Das erwähnte Haus besteht aus einem Geschäftslocale, aus zwei Wohnungen, zwei Dachzimmern, einem Keller und zwei Stallungen, auch gehört ein Stück Feld dazu. Kaufsanträge übernimmt Franz Müllers Annoncenbureau. (5238) 3-1

Zahnarzt Schweiger aus Wien

wohnt Hôtel Stadt Wien, 2. Stock, Zimmer Nr. 23 und 24. — Ordiniert täglich von 9 bis 12 $\frac{1}{2}$ und von 2 bis 4 Uhr nachmittags. — Alle Operationen, den modernsten Anforderungen der Neuzeit entsprechend, werden schnell und sicher ausgeführt. (5076) 6

(3925) 20-14

Vacante Stelle

in Innsbruck (Tirol).

Ein tüchtiger Verkäufer

welcher in der Kurz- und Eisenwaren-Branche schon längere Zeit gedient hat, der deutschen und möglichst auch der italienischen Sprache mächtig und gänzlich militärfrei ist, findet in einem Engros-Geschäfte sofort, event. per 1. Februar Stellung.

Dom. Zambra, Innsbruck.

Offerte nebst Photographie erbitte mir direct. (5233)



(262) 50-49

Haarwuchs-Pomade

nach Prof. Dr. Pytha,

eines der besten Mittel, um den Haarboden zu stärken und das Ausfallen der Haare zu verhindern; zugleich gibt es diesen einen schönen Glanz und wird mit sicherem Erfolg bei Tausenden angewendet.

1 Tiegel sammt Anweisung 60 kr.

Schuppengeist

ist anerkannt als das rationellste Mittel zur vollständigen Entfernung der so lästigen Kopfschuppen, die so häufig die Ursache des Kahlkopfes sind.

1 Original-Flacon sammt Anweisung kostet 50 kr.

Aleines Depôt: Einhorn-Apotheke

des (4539) 8-8

Jul. v. Trnkoczy

in Laibach, Rathhausplatz Nr. 4.

(4831-3) Nr. 21557.

Bekanntmachung.

Es sei über die Klage des Johann Zerin (vertreten durch Dr. Tavcar in Laibach) de praes. 25. Oktober 1884, 3, 21 557, dem Beklagten Jakob Pavčič, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, in der Person des Advocaten Dr. Munda von Laibach ein Curator ad actum bestellt, decretiert und demselben der Klagebescheid zur Wahrung der Rechte seiner Curanden zugefertigt.

R. f. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. Oktober 1884.

(5017-3) Nr. 23 763.

Bekanntmachung.

Vom 1. f. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei für die verstorbene Maria Strukelj in St. Veit, resp. deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, sowie für den Wilhelm Koller'schen Verlass der Herr Dr. Pfefferer in Laibach als Curator ad actum bestellt und diesem sodin der Bescheid vom 28. Oktober 1884, 3, 19 892, zugestellt worden.

Laibach am 25. November 1884.

(5145-2) Nr. 8595.

Erinnerung.

Vom 1. f. Bezirksgericht in Adelsberg wird den verstorbenen Tabulargläubigern: den Eheleuten Jakob und Maria Santel und Jakob Santel von Belsko, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert, dass der in der Executionsfache des Anton Benarčić von Savoyce (nom. der Maria Santel) gegen Andreas Santel von Belsko pcto. 29 fl. 64 fr. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 30. September 1884, 3, 6747, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Den in Adelsberg zugestellt worden ist.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 13. Dezember 1884.

PATENTE

erwirkt und verwertet das hiezu behördl. autoris. Privilegien-Bureau Fischer & Co., Ingenieure, Wien, I., Maximilianstrasse 5. (4612) 15-7

Piccoli's Magen-Essenz

von G. Piccoli, Apotheker, Laibach.

Herrn G. Piccoli, Apotheker in Laibach.

Ich war seit 18 Jahren immer mit Magenleiden geplagt und glaubte nie mehr gesund zu werden. Wie ich Ihre Magenessenz bekommen habe, nach einigen Flaschen wurde ich ganz gut, und jetzt schaue ich wohlbeleibt und ganz gut aus. (1951) 15-9

Roveredo, Tirol, 10. Februar 1884.

Maria Schwarz.

1 Flasche 10 kr. In Schachteln à 12 Flaschen wird gegen Nachnahme von 1 fl. 36 kr. vom Erzeuger versendet. Bei grösserer Abnahme entsprechender Rabatt.



Baumwoll-Patent-Treibriemen

F. Reddaway & Co., Manchester.

Anerkannt bestes Fabrikat. Stärker und billiger als Leder.

Vollständig unbeeinflusst durch Feuchtigkeit und Hitze. Dehnen sich nicht, gleiten nicht, laufen gerade und zuverlässig.

Für Haltbarkeit wird garantiert. (3308) 16-11

Das Central-Depôt für Oesterr.-Ungarn:

Posnansky & Strelitz, Wien, I., Maximilianstrasse 13.

Wichtig für alle

welche bei Unwetter zur Herbst- und Winterszeit zu Fussgängen bemüssigt sind und doch trockene und warme Füsse behalten wollen. Solchen kann nur das 20mal prämierte k. k. ausschl. priv. wasserdichte

Leder-Nahrungsfett des J. Bendik in St. Valentin

bestens empfohlen werden.

Denn „kein nasser Fuss und hartes Leder mehr“ ist das Beste und Billigste für Schuhwerk, Pferdegeschirr etc., und der beste Beweis der Vorzüglichkeit ist, dass es nicht nur vom k. k. Militär mit bestem Erfolg, sondern seit Jahren an Jagd- und Gebirgsschuhen vom Allerhöchsten Hofe und dessen hoher Jagdgesellschaft angewendet wird. Zu Fabrikspreisen lagernd bei folgenden Herren Kaufleuten: in Laibach: nur bei Schussnig & Weber; Assling: Trevn Anton; Gurkfeld: Engelsberger; Marburg: bei J. Mortinz; Cilli: bei Traun & Stieger, sowie in allen grösseren Orten der Monarchie. — Vor Fälschungen wird gewarnt, denn es gibt so viele Schmierer, die das Publicum nur irreführen.

Wer will das Lederzeug dauerhaft und nett, Kaufe nur Bendiks wasserdichtes Lederfett!

Beste Erzeugung von

reiner Galläpfel-Tinte.

Tannolin. Präparat aus Galläpfeln, in Wasser gelöst, gibt die beste Galläpfel-Tinte, die dem Verderben nicht unterliegt, tief schwarz aus der Feder fließt und den strengsten Anforderungen entspricht. Zu 40 Liter Schultinte 1 Kilo Tannolin, zu 20 Liter Copiertinte 1 Kilo Tannolin. Kann auch zu Stempelfarben benutzt werden. 1 Kilo Tannolin fl. 5, Probepaket $\frac{1}{2}$ Kilo fl. 1,10. (4978) 4-4

Hauptdepôt: E. Soxhlet, Reß (Niederösterreich).



Feinster Getreide-Kümmel

von E. Lichtwitz & Co.,

k. k. Hof-Lieferanten in Troppau.

Dieser feine aromatische Kümmelliqueur, von aus mit besonderer Sorgfalt aus reinem Getreidebranntwein und aus holländischem ansehnlichen grünen Kümmelsamen erzeugt, wirkt vorzüglich auf die Verdauung und kann als ein wohlschmeckendes, ausgezeichnetes hygienisches Mittel bestens empfohlen werden.

Zu haben bei Peter Lassnik und H. L. Wenzel in Laibach.

Jänner-Coupon 1885.

Das gefertigte Bank- und Wechselgeschäft berechnet bei

Bar-Gin- und Verkäufen

alle Lose und Renten genau zum amtlichen Kurs, alle Valuten und Münzen genau zum amtlichen Kurs, alle Gattungen Prioritäten und Pfandbriefe in Posten per 5000 fl. genau zum amtlichen Kurs, alle Eisenbahn-Actien in Posten zu 25 Stück genau zum amtlichen Kurs per Cassa ohne jede Courtage oder Provisionsberechnung und umgehende Rechnungsertheilung. Bei Renten und Vosen verstehen sich die amtlichen Kurse auch bei Aufträgen auf einzelne Stücke, während bei Actien und Prioritäten in kleinen Beträgen etwas über die amtliche Notierung berechnet wird.

Speculationskäufe

in Effecten werden in constantester Weise ausgeführt, und können die Papiere gegen mäßige Verzinsung pro anno bis zur Gewinn-Realisirung im Depot verbleiben.

M. A. Spitzer

Bank- und Wechselgeschäft

Wien, I. Bezirk, Graben 12, nur I. Stock.

Protokollierte Firma seit dem Jahre 1852.

(5224) 3-1

Für Liqueur-Erzeuger
Behuts Erzeugung
Säuerlicher Liqueure
von ausser-
ordentlicher Feinheit
empfehle ich eine neue
praktische Methode.
Prospecte u. Preislisten
gratis und franco.
Carl Philipp Pollak,
Essenzfabrik,
PRAG, II., Klementengasse 3.

Als Oekonom

erbitte und suche ich einen Posten; bin Acker- und Weinbauschüler, bewandert in Kellerei, Obst- und Feldbau, Viehzucht etc., 36 Jahre alt, ledig, deutsch-slawisch, mit besten Zeugnissen. Zuschriften erbeten an Herrn **Josef Schmid**, Oekonom ob St. Kunigund, Post Pössnitz, Steiermark. (5116) 6-6

Wichtig für Landwirte! Die Reismehle

der gefertigten Fabriken Nummern A und B enthalten vielmehr **Protein und Fettstoffe**, als alle sonstigen Futtermehle, und sind für **Oekonomen und Viehzüchter** bestens empfohlen. (4544) Auskunft erteilt: 34-15

Fiumaner erste ungarische Reisschäl- und Reisstark-Fabriks-Aktiengesellschaft

oder deren commerciale Generalvertreter
Steinacker & Co., Fiume.



Ernest Tauscher
Naturblumen- u. Pflanzen-Depôt
Wien, I., Rothgasse 5

versendet prompt und solid alle Arten Bouquets, Kränze, Brautgarnituren aus frischen Naturblumen. Prachtvolle Neuheit: Salon- und Zimmer-Decoration, Bouquets à la Makart. Reich illustrierter Katalog nach Angabe der werten Adresse sofort franco und gratis. (3940) 25

Visitkarten

in hübscher Ausführung
empfehlen
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Dr. Hartmanns Auxilium,

bestbewährtes Heilmittel gegen
Harnröhrenfluss
bei Herren und

Fluss bei Damen,

ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell. Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von **fl. 2.80** zu haben.

Hauptdepôt: W. Twerdy,
Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.
NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert von 9 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 2 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- und geheimen Krankheiten, insbesondere Mannesschwäche, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.
Depôt in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkoczy, Apotheker. (4819) 5

Zahnarzt Paichel

ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 4 Uhr an der
Hradeczky-Brücke im Köhlerischen Hause
I. Stock. (4184) 23

Meine unerwartet schnelle Heilung

von einem langjährigen Verdauungsleiden hat die Neugierde einiger Leidensgefährten erregt. Senden Sie mir für diese einige Ihrer Broschüren

„Magen-Darmkatarrh“ etc.

Diese Zeilen von einem Geheilten sprechen für sich selbst, es wird deshalb nur noch hinzugefügt, dass das genannte Buch auf Wunsch gratis von **J. J. F. Popp's** Poliklinik in Heide (Holstein) versandt wird. (4338) 3-1

Marlitt's neuer Roman: „Die Frau mit den Karfunkelsteinen“ beginnt am 1. Januar in der „Gartenlaube“ zu erscheinen. Im Laufe des Jahres werden folgen: „Trudchens Hochzeit“ von W. Heimbürg, „Sanct Michael“ von E. Werner, „Der Edelweisskönig“ von L. Ganghofer, „Nichts ist so fein gesponnen“ von Th. Fontane. — Populär-wissenschaftliche Artikel von Joh. Scherr, M. Pettenkofer, K. Vogt, G. Schweinfurt etc. Vierteljährig fl. 1.10 incl. Stempel, nach auswärts fl. 1.75 mit wöchentlichem Kreuzbandversendung. Zu Abonnements empfehlen sich (4974) 6-6

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Hektograph! Verbesserter Copier-Apparat Hektograph-Masse Hektograph-Tinte

Brief-, Schriften-, Facturen-Ordner. (4111) 15-13

Illustrierte Preiscourante, hektographierte Abdrücke gratis und franco.

Josef Lewitus, Wien, I., Babenbergerstrasse 9.

Depôt in Laibach bei Herrn **Carl Karinger.**

Kalender für das Jahr 1885.

Astronomischer Kalender für 1885. Nach dem Muster des Littrow'schen Kalenders herausgegeben von der k. k. Sternwarte. N. F., 4. Jahrg., 60 fr. geb., 80 fr. carton.

Auskunftskalender, Frommes, für Geschäft und Haus. 20. Jahrg., cart. 50 fr.

Baukalender, österr.-ungar., von Kulka. N. F., 6. Jahrg., geb. fl. 1.60.

Berg- u. Güttenkalender, österr.-ungar. Verfasst von D. Guttmann. 11. Jahrgang, Weinw., eleg. geb. fl. 1.60.

Bienenkalender, Frommes. Tagebuch für Bienenzüchter und Bienenfreunde. Geb. fl. 1.

Gote, Der Wiener, illustrierter Kalender von Carl Elmár. 16. Jahrg., 40 fr.

Buchführung für Gewerbe- und Handeltreibende nebst Kalender, herausgegeben von Burchard. 6. Jahrg., Fol., fl. 1.20 geb.

Buchführungs-Kalender für alle Stände von Jul. König. 4. Jahrg., Folio, fl. 1.20 cart.

Damen-Almanach, 19. Jahrgang, eleg. geb. fl. 1.25.

Dorfmeister - Mausbergers Privat-, Geschäfts- u. Auskunftskalender, 53. Jahrgang, Quart, cartoniert 48 fr.

Einschreib-Kalender, Frommes, täglich, für Comptoir, Geschäft und Haus. 7. Jahrg., gr. 8°, cart. 40 fr.

Familien-Kalender, illustrierter, broschiert 36 fr.

Faust-Kalender, 30. Jahrgang, broschiert 80 fr.

Forstkalendar, österreichischer, von Petraschek. 13. Jahrg., in Weinw. geb. fl. 1.60.

Gartenkalender, österreichischer, von Bernmann. 10. Jahrg., geb. fl. 1.60.

Geschäfts-Notizkalender, Frommes, 19. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.20.

Geschäfts-Vormerkblätter, 13ter Jahrg., 4°, cart. 30 fr.

Grazer Schreibkalender. Mit Erzähl. und Illustr., brosch. 40 fr., cart. 45 fr.

Hausfrauen-Kalender, österr.-ung., für alle Stände. 7. Jahrg., 8°, cart. 50 fr.

Haushaltungs-Notizbuch, Schmal-folio, cart. 75 fr.

Hitschmann, Taschenkalendar für den Landwirt, 7. Jahrg., in Weinw. geb., fl. 1.20, mit dem Bademecum für Landwirte fl. 2.50.

Jagd-Kalender, illustrierter, von Dombrowsky. 7. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60.

Ingenieur- und Architekten-Kalender, österr., herausgegeben von Sonnborfer. 17. Jahrg., geb. fl. 2.

Juristen-Kalender, österr., herausgegeben von Dr. L. Geller. 16. Jahrg., geb. fl. 1.60.

Juristen-Kalender, österr., herausgegeben von Dr. Frithwald. 13. Jahrgang, geb. fl. 1.60.

Kalender, Frommes, für den katholischen Clerus Oesterreich-Ungarns, 7. Jahrg. In Weinw. geb. fl. 1.60.

Kalender für den österreichischen Landmann. Herausgegeben von der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien. 16. Jahrg., brosch. 40 fr.

Kalender, neuer landwirtschaftlicher, für Steiermark und die angrenzenden Provinzen. Red. von Müller, cart. 60 fr.

Kalender für den Landwirt der österr. Alpenländer mit Tabellen zur landw. Buchführung für 1885, cart. 60 fr.

Kleinmayr'scher, Ferd. v., Klagenfurter Haus- u. Geschäfts-Kalender, 38. Jahrgang, cart., 42 fr.

Krakauer Schreibkalender, neuer, 131. Jahrg., cart. 60 fr.

Krakauer Schreibkalender, neuer, kleiner, cart. 26, brosch. 20 fr.

Landwirtschaftskalender, österr., von Dr. G. Krafft, neu bearbeitet, 11. Jahrg., in Weinw. geb. fl. 1.60.

Medicinalkalender, österr., mit Receipt-Taschenbuch, von Dr. Nader, 40. Jahrgang, geb. fl. 1.60.

Medicinalkalender, Wiener, und Receipt-Taschenbuch für praktische Aerzte, 8ter Jahrg. In Weinw. geb. fl. 1.60.

Mentor, österr.-ung. Kalender für Studierende an Bürger- und Mittelschulen, Handelsakademien etc., 13. Jahrg., cart. 50 fr.

Mentor für Schülerinnen, 11. Jahrgang, cart. 50 fr.

Montanistischer Kalender, österr., red. von Wolff, 8. Jahrg., geb. fl. 1.60.

Notizkalender für österr. Professoren und Lehrer, 17. Jahrg., von Brunner, eleg. geb. 1 fl.

Notizkalender für die österr. Lehrerinnen, 8. Jahrg., eleg. geb. 1 fl.

Notizkalender für die elegante Welt, 25. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.20.

Notizkalender, Tagebuch für alle Stände geb. fl. 1.20.

Novellen - Almanach, illustriert, brosch. 60 fr.

Portemonnaie-Kalender, brosch., 20 fr., in Metallbede von 36 bis 80 fr.

Professoren- und Lehrer-Kalender, 17. Jahrg., redigiert von Dassenbacher, in Weinw. 1 fl.

Schreibkalender, neuester, für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher, Geistliche, Kaufleute etc., 94. Jahrg., herausgegeben von Krammer, geb. fl. 1.20.

Staatsbeamte, der, Notizkalender für die österr. Civilbeamten, 10. Jahrg., eleg. geb. fl. 2.

Studentenkalender, österr., für Hochschulen, 22. Jahrgang, redigiert von Dr. G. Mann, eleg. geb. fl. 1.40.

Studentenkalender, österr., für Mittelschulen, redigiert von Dr. Dassenbacher, 6. Jahrg., eleg. cart. 50 fr., in Weinw. 80 fr.

Tagebuch für Comptoire, Fabriken, Bureau, Kanzleien und Gutsadministrationen. Schmal-folio, geb. fl. 1.20.

Tages-Blockkalender, Frommes (zum Abreissen), à 50 fr., Notiz-Blockkalender mit historischen Daten à 60 fr., Küchen-Blockkalender à fl. 1.

Taschenbuch für Civilärzte, von Dr. Wittelschöfer, 27. Jahrg., geb. fl. 1.60.

Taschenkalender, Dr. Holzers ärztlicher, mit Tagesnotizbuch, 12. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60.

Taschenkalender für den österreichischen Forstwart, von Hempel, 4. Jahrg., in Weinw. geb. fl. 1.60.

Tausigs Wiener Hausfrauenkalender, 7. Jahrg., 60 fr.

Vogls, Dr. J. N., Volkskalender, 41. Jahrg., redigiert von Silberstein, mit vielen Holzschnitten, 65 fr.

Volkskalender, illustr. österr., von Peg, 41. Jahrg., 60 fr.

Volkskalender, illustr. kathol., von Dr. Jariß, 34. Jahrg., 54 fr.

Volks- und Bauernkalender, à 12, 15, 16 und 20 fr.

Waldheims Comptoirhandbuch und Geschäftskalender, 16ter Jahrgang, Schmal-folio, cart. fl. 1.

Welt, die feine, Tage- und Notizbuch, 9. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.25.

Wiener Haushaltungsbuch, f. den täglichen Gebrauch eingerichtet, nebst Küchenkalender, Wäschezetteln etc., cart., eleg. Farben-druck-Umschlag, fl. 1.25.

Jeynek Gustav, Schulkalender für österr. Volksschullehrer, 11. Jahrg., elegant geb. fl. 1.

Ferner:

Eine große Anzahl anderer Kalender für specielle Fächer und Berufsklassen.

Briestaschen-, Einleg-, Comptoir-, Notiz-, Wand- und eleg. Salon-Wandkalender, Wochen-Notizblocks etc.

in allen Größen und zu verschiedenen Preisen.

Laibacher Wandkalender aufgezogen 20 fr., mit Postversendung 25 fr.

Laibacher Wand-Notizkalender

für Bureau etc. mit Raum zur Vormerkung von Terminen u. dgl., Stempelfalten, Post- und Telegraphentaxen etc. Handliches Format, aufgezogen 25 fr., mit Postversendung 30 fr.

Slovenska Pratika

à 13 fr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Auswärtigen Bestellungen bitten je 5 kr. mehr behufs franco Kreuzbandsendung beizufügen.

Zur Ausführung geschätzter Bestellungen empfiehlt sich

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's

Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

K. k. concessioniertes Universal-Speisen-Pulver

des **Dr. Göllis** in **Wien.**

(Seit 1857 Handelsartikel. — Protok. Firma).



Diätetisches Mittel; bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Glieder-schwäche, Katarrhen des Magens oder Disposition zu solchen. Hämorrhoidal-leiden, Scropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose.

Bei Mineral-Wassercuren leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.

Zu haben in den meisten Apotheken und Droguengeschäften der österr.-ungar. Monarchie.

Centraldepôt (Postversendung täglich):

WIEN, **Stephansplatz Nr. 6 (Zwettelhof).**

Preis einer grossen Schachtel fl. 1,26, einer kleinen 84 kr. ö. W.
Das p. t. Publicum wird gebeten, ausdrücklich **Universal-Speisen-pulver** des **Dr. Göllis** zu verlangen und genau unsere protokollierte Schutzmarke (423) 12-12 zu beachten.

Gebrauchte Säcke.

Säcke

(5138) 3-3

nur einmal gebraucht, im besten Zustande (für Mehl, Kleie und Gewürze etc.), stets vorrätig zu billigen Preisen im **Säcke-Depôt** des

Julius Löwy, Triest

Via Carintia II.

Gebrauchte Säcke.

Zahlreiche und dauernde Heilerfolge bei Lungenleiden Bleichsucht, Blutarmut,

bei Tuberculose (Lungenschwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzathmigkeit, Verschleimung, ferner bei Scrophulose, Rhachitis, Schwäche und Reconvaleszenz, welche mit dem vom Apotheker **Jul. Herbabny** in **Wien** bereiteten

unterphosphorigsauren

Kalk-Eisen-Syrup

erzielt wurden, haben erwiesen, dass dieses Präparat als ein erprobtes Heilmittel gegen obgenannte Krankheiten empfohlen zu werden verdient.
Aerztlich constatirte Wirkungen: **Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Schweißse, der Mattigkeit, unter allgemeiner Kräftezunahme.**
(4783) 20-6

Anerkennungs-Schreiben.

Herrn **Jul. Herbabny** Apotheker in **Wien.**

Unaufgefordert bezeuge ich Ihnen hiemit mit Vergnügen, dass ich Ihren unterphosphorigsauren Kalk-Eisen-Syrup seiner leicht assimilierbaren Eigenschaft und vortrefflicher Wirkung wegen in allen Fällen von Blutarmut, Scrophulose, namentlich aber in der Kinderpraxis und dort, wo eine Hebung der gesunkenen Lebenskräfte nothwendig ist, nicht nur anwende, sondern auch jedem anderen Eisenpräparate vorziehe.

Elbölitz, 17. Juni 1884. **J. Kunz**, prakt. Arzt.

Ein Freund, der schon längere Zeit brustkrank ist und dem ich erzählte, dass ich mit einem ähnlichen Leiden behaftet war und mich Ihr vorzüglicher Kalk-Eisen-Syrup vollkommen herstellte, ersucht mich, ihm sechs Flaschen dieses vorzüglichen Medicamentes per Nachnahme senden zu lassen.

Triebendorf bei Budigsdorf, 30. Mai 1884. **Alois Knirsch.**

Ersuche mir wieder fünf Flaschen Ihres vortrefflichen Kalk-Eisen-Syrups per Postnachnahme zu senden und muss Ihnen bemerken, dass dieses Heilmittel wirklich ausgezeichnete Dienste leistet, indem das Husten bereits abgenommen, das nächtliche Schwitzen ganz aufgehört hat.

St. Egid am Neuwald, 31. März 1884. **Johann Gruber**, Zimmermeister.

Preis 1 Flasche 1 fl. 25, kr. per Post 20 kr. mehr für Packung.

Da wertlose Nachahmungen meines Präparates existieren, bitte ich stets ausdrücklich Kalk-Eisen-Syrup von Herbabny in Wien zu verlangen und darauf zu achten, dass obige behördl. protokoll. Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet und derselben eine Broschüre von Dr. Schweizer, welche genaue Belehrung und viele Atteste enthält, beige-schlossen ist.

Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

des **Jul. Herbabny**, Neubau, Kaiserstrasse 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für **Laibach:** J. Swoboda, G. Piccoli, J. v. Trnkoczy, W. Mayr; ferner Depôts in **Cilli:** J. Kupferschmid, G. Piccoli, J. v. Trnkoczy, W. Mayr; ferner Depôts in **Klagenfurt:** W. Thurnwald, Baumbach's Erben; **Fiume:** C. Silhavy, G. Prodani; **Rudolfsort:** D. Rizzoli; **Triest:** C. Za' P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; **Rudolfsort:** D. Rizzoli; **Triest:** C. Za' netti; **G. Foraboschi,** J. Serravallo; **E. v. Leutenburg,** P. Prendini; **Villach:** F. Scholz, Dr. E. Kumpf; **Völkermarkt:** Dr. J. Jobst; **Wippach:** A. Konečný.

Sparcasse-Kundmachung.

Wegen des pro zweites Semester 1884 vorzunehmenden Rechnungsabschlusses werden bei der gefertigten **Sparcasse**

vom 1. bis incl. 15. Jänner 1885

Zahlungen weder angenommen noch geleistet.

Aus gleichem Anlasse bleibt auch das

Pfandamt vom 1. bis incl. 16. Jänner 1885

für das Publicum geschlossen.

Laibach am 16. Dezember 1884.

(5196) 3-2 **Direction der krainischen Sparcasse.**

Brustmalzertract-Bonbons sind in blauem Papier.
Die echten, echten, schmelzbaren Johann Hoff'schen

Johann Hoff's
Malzertract-Gesundheitsbier
1 Flasche 60 fr.

Johann Hoff's
concentriertes Malzertract
1 Flasche fl. 1,12, fl. Flasche 60 fr.

Die medicinischen Capacitäten, wie in Wien: Professoren Dr. v. Hammerberger, Schrötter, Schnitzler, v. Hofmann, v. Bask, Zinger und viele andere; in Berlin die Herren Professoren Dr. Frerichs, v. Langenbeck, Oscar Liebreich und viele andere verordnen solche in vielen Krankheitsfällen mit höchlich besten Erfolgen.

Johann Hoff's
Brust-Malzertract-Bonbons
à 60, 30, 15 und 10 fr. Nur echt in
blauen Venteln.

Johann Hoff's
Malz-Gesundheits-Chocolade
1/2 Kilo I. fl. 2,40, II. fl. 1,60, 1/4 Kilo
I. fl. 1,30, II. 90 fr.

Hohe Anerkennungen

einem Heilnahrungsmittel, welches, wie noch nie ein anderes Präparat, sich das Lob aller Stände für dessen unerreichte Heilwirkung zur Conservierung der Gesundheit errungen hat.

An Herrn **Johann Hoff**

Erfinder und Erzeuger der Malzpräparate, f. l. Hoflieferant der meisten Souveräne Europas etc.

Wien, Stadt, Graben, Bräunerstrasse Nr. 8.

Schloß Friedland (Böhmen), 21. November 1882.

An Ihre Excellenz Frau Gräfin Clam-Gallas zu Schloß Friedland (Böhmen), umgehend 50 Flaschen Ihres ausgezeichneten Johann Hoff'schen Malzertract-Gesundheitsbieres zu senden.

Schloß Friedland, gräf. Hauskanzlei: **Weber.**

Erfuche, 24 Flaschen Ihres vorzüglichen Johann Hoff'schen Malzertract-Gesundheitsbieres per Postnachnahme sofort abzusenden.

Gmünd, 11. Dezember 1883. **Com. Protejsch-Ofen.**

Unter Adresse Erwin Graf Auerberg, Schloß Thurnhamhart, Post Gurfeld 60 Flaschen Ihres ausgezeichneten Johann Hoff'schen Malzertract-Gesundheitsbieres zugleich zu senden.

Unter Adresse Ernst Graf Tige, f. l. Oberstlieutenant, Dienstämterer Sr.

f. l. Hoheit des durchl. Herrn Erzherzogs Sigismund, Gmünd, N.-De., erfuche per Postnachnahme zehn Flaschen Johann Hoff'schen Malzertract-Gesundheitsbieres zu senden.

Gmünd, Niederösterreich. **Ernst Graf Tige**, f. l. Oberstlieutenant etc.

(3993) 5-3
Erfuche um Sendung Ihres vorzüglichen Johann Hoff'schen Malzertract-Gesundheitsbieres und Johann Hoff'schen Malzertract-Bonbons.

Brogan. **Herzogin von Oldenburg.**

Saybu-Szoboszló, 21. März 1884. Ich erfuche um Zusendung von Ihren Johann Hoff'schen Malz-Heilpräparaten (Malzertract-Gesundheitsbier und Brustmalzbonbons).

Zum allgemeinen Nutzen veröffentliche ich, daß mein heftiger Katarrh und Husten, gegen den ich verschiedene Mittel ohne Erfolg anwandte, durch Gebrauch der Johann Hoff'schen Malzpräparate ganz geheilt ist. Ich kann daher jedem Leidenden diese aufs beste empfehlen.

Budapest, 6. April 1878. **Csifász János**, f. u. Landwehrhauptmann.

Erfuche ergebenst, mir schnellstens per Post von Ihrem weltberühmten Johann Hoff'schen Malzertract-Gesundheitsbier 13 Flaschen und 3 Beutel Brustmalzbonbons zu senden.

Agyagos, 24. März 1884. Mit aller Achtung **Raman János.**

Ihr Malzertract-Gesundheitsbier war vom bestem Erfolg; erfuche Sie daher abermals mir, 13 Flaschen und 3 Beutel Malzbonbons mit Nachnahme zu senden.

Agyagos den 17. April 1884. **Raman János.**

Bitte 10 Flaschen von Ihrem ausgezeichneten Johann Hoff'schen Malzertract-Gesundheitsbier so schnell als möglich per Postnachnahme zu senden.

Mit Hochachtung **Paul Tschadek**, Steiger b. Bergb. Annathal, Com. Gran.

Aussprüche gekrönter Häupter: S. M. der Kaiser Franz Josef I.: «Ich freue mich, einen Mann wie Sie auszuzeichnen.» — S. M. der Kaiser Wilhelm I.: «Die magenstärkende Kraft und der schöne Geschmack.» — S. M. der Kaiser von Rußland: «100 Flaschen Ihres vortrefflichen Malzertracts nach Zarstolje-Selo abzusenden!» (Schuwaloff). — S. M. der König von Sachsen: «Es hat der Königin-Mutter sehr wohlgethan.» — S. M. der hochselige König von Preußen: «Der Hoff'sche Malzertract ist wohlthuend für den Magen.» — Seine Majestät der König von Dänemark: «Ich habe mit Freuden die Heilwirkung Ihres Malzertractes bei meiner eigenen Person und unseren Familienmitgliedern kennen gelernt.» — S. M. der König von Rumänien: «Der gute Ruf Ihrer ausgezeichneten Malzfabrikate.» — K. S. der Fürst von Hohenzollern: «Auf keinen paßt die Inschrift Ihrer Verdienstmedaille **Bene merenti** mehr, als auf Sie.» — K. S. Fürst von Dettingen-Wallerstein: «Es ist Menschenpflicht, die anerkannte Heilwirkung zu veröffentlichen.» — K. S. Prinzessin von Wales: «Ich erbitte mir unverzügliche Sendung.» — K. S. Landgrafen von Hessen: «Die anerkannte Heilkraft — der Ihnen allgemein gezollte Beifall.»

Hauptdepôt in Laibach: Peter Lajni; **Krainburg:** Franz Dolenz; ferner in **Agam:** C. Arafim, Apotheker, Erzbischöfliche Apotheke, Barmherzigen-Apotheke; **Cilli:** J. Kupferschmid, Adolf Mared, Apotheker; **Fiume:** G. Catti, Apotheker, Fr. Jedel, N. Pavacic, Droguisten; **Görz:** G. Christofolletti, Hofapotheke; **Marburg:** W. Thurnwald, Apotheker; **Marburg:** W. König, Apotheker, F. B. **Malagenfurt:** W. Thurnwald, Apotheker; **Polta:** G. B. Waffermann; **Pettau:** J. Rafi-Holajet; **Remmarts:** J. Raittharet; **Serravallo, Zanetti, Apotheker;** **Villach:** F. Scholz, mir; **Trieni:** F. S. Prinz, Serravallo, Zanetti, Apotheker; **Zara:** Chr. Mazocco, N. Androvic, Apotheker.

60 hohe Auszeichnungen.
Gegründet 1847, in Wien und Budapest seit 1861.

Hôtel „Stadt Wien“
gelangt jeden
Samstag, Sonn- und Feiertag
das rühmlichst bekannte
Protiviner Bier
aus der fürstlich Schwarzenberg'schen Brauerei
zum Ausschank, wo Biertrinker zur Probe
desselben höflichst eingeladen werden.
Das Liter kostet nur 24 kr., $\frac{1}{2}$ Ltr. 12 kr.,
 $\frac{3}{10}$ Liter 8 kr. (5169) 3—3
Um gütigen Besuch bittet hochachtungsvoll
Josef Trinker, Restaurateur.

Marsala-Isorio
ficilianischer medicinischer Dessertwein, vom
berühmten Professor Dr. Mantegazza an-
empfohlen als vorzüglich stärkendes Mittel
für Reconvalescenten, durch längere Krank-
heiten herabgekommene Individuen sowie
für schwächliche Frauen und Kinder. Zu
Kaisern zu 1 fl. zu haben in der
Apotheke Piccoli in Laibach
(4254) Wienerstrasse. 30—11

(5148) 6-5 **Feinste**
Melange - Marmelade
(gemischte Salsen) à Ko. 40 kr.
Allerfeinste Punschessenz
(Thee- und Rumextract vereinigt)
billigste und bequemste Zubereitung von fein-
stem Punsch, in Flaschen nebst Gebrauchs-
anweisung à fl. 1,20, 65 kr. und 45 kr.; fein-
ster Champagner und Bouteillenweine aller-
billigst bei

J. R. Paulin
Laibach, Domplatz I, Spitalgasse 2.


A. Mayers
Flaschenbier - Handlung
(3088) 22 in Laibach
empfiehlt vorzügliches
Märzenbier
aus der Brauerei Gebr. Kosler
in Kisten à 25 u. 50 Flaschen.
Preis $\frac{7}{10}$ Liter 16 kr.
" $\frac{3}{10}$ " 12 "
Kisten und Flaschen franco zurück,
oder sie werden billigst berechnet.

Auf zu mir!
Habe das grösste, billigste, unter
Garantie an Güte im In- und Aus-
lande unübertreffliche Warenlager von
allen erdenklichen
Küchenmessern, Essbestecken, Jagd-
Feder- und Rasier-Messern, Stick-
Näh- und Zuschneidscheeren, chi-
rurgischen und thierärztlichen Instru-
menten, Klystier-, Mutter- und Wund-
Spritzen u. s. w., Gartenwerkzeugen,
Schneide-Waffen, Fecht-Requisiten,
Steigseisen und die billigsten
Schlittschuhe
aller Weltsysteme und tausende von
Artikeln, die besonders geeignet sind zu
Weihnachts-, Neujahrs-,
Geburts- u. Brautgeschen-
ken, Besten u. s. w.
Ferner kann ich auch alles in mein
Fach Einschlagende machen, was ich
nicht am Lager habe. (4788) 8
N. Hoffmann
Fabrikant chirurgischer Instrumente, Schlittschuhe,
Feinzeng-, Messer- und Waffenschmied
in Laibach, Rathhausplatz Nr. 12.
Ausgezeichnet mit Ehrenanerkennungen, Diplomen, Me-
dailles, Staatsmedaillen etc.

Nur das echte Popp'sche
Anatherin - Mundwasser
übt eine wohlthätige Wirkung auf Zahn-
fleisch und Zähne und lindert Zahn-
schmerzen jeder Art, wogegen das ge-
fälschte Anatherin-Mundwasser in seiner
Wirkung schädlich ist.

Herr J. G. Popp, k. k. Hof-Zahnarzt
Wien, Stadt, Bognergasse Nr. 2.

Seit 8 Jahren an Ihr Anatherin-
Mundwasser gewöhnt, welches sowohl
für das Zahnfleisch als für die Zähne
selbst von ausserordentlich wohlthätiger
Wirkung ist, auch Zahnschmerzen ver-
schiedener Art lindert und hebt
überhaupt den Ruf eines ausgezeichneten
Mundwassers vollkommen verdient, kann
ich mich für keines der neuerlich ge-
rühmten derartigen Mittel entscheiden
und ersuche, mir um den beiliegenden
Betrag eine entsprechende Quantität
Ihres Anatherin-Mundwassers übersenden
zu wollen. (1600) 3—3

Agram.

Therese Edle v. Mandelsstein
geb. Jelačić de Nucim.

Zu haben in Laibach bei J. Swoboda,
Julius v. Trnkóczy, E. Birschitz,
G. Piccoli, Apotheker; C. Karinger, Vaso
Petričić, L. Pirker, Galanteriewaren-
Handlungen; Ed. Mahr, Parfumeur; P.
Lassnik, Gebr. Krisper; in Adelsberg:
J. Kupferschmidt, Apotheker; Gurkfeld:
F. Bömches, Apotheker; Idria: J. Wario,
Apotheker; Krainburg: C. Schaunik,
Apotheker, sowie in sämtlichen Apo-
theken und Galanteriewaren-Handlungen
Krain.

Triester
Commercialbank
Triest.

Die Triester Commercialbank
empfängt Geldeinlagen in öster-
reichischen Bank- und Staatsnoten
wie auch in Zwanzig-Franken-
stücken in Gold mit der Ver-
pflichtung, Kapital und Interessen
in denselben Valuten zurückzu-
zahlen.

Dieselbe escomptiert auch
Wechsel und gibt Vorschüsse auf
öffentliche Wertpapiere u. Waren
in den obgenannten Valuten.

Sämtliche Operationen finden
zu den in den Triester Local-
blättern zeitweise angezeigten Be-
dingungen statt. (56) 52—52

Zur
Faschings - Saison!

Gefertigter empfiehlt sich den p. t. Fa-
milien und Gasthofbesitzern in und
ausser Laibach zur Beistellung von

Ball- und Tanzmusik

für kleines und grosses Orchester, auch für
Clavier und Violine. Aufträge erbeten unter
der Adresse: (5222) 3—2

J. G. Lichtl

derzeit Theaterorchester-Director
Laibach, Alter Markt 8, II. Stock.

Warnung.

Ich bezahle keine im
Hinblicke auf mich oder
sonstwie gemachte Schul-
den. (5223) 3—2

Laibach am 23. Dezember
1884.

Victor Jermann.

4% Prämien-Obligationen
à fl. 100
der ungarischen Hypotheken-Bank
in Budapest. (4251) 10—9

Nächste Ziehungen am 15. Jänner, 15. Mai, 15. September 1885.

Mit Haupttreffern von fl. 50 000, fl. 50 000, fl. 100 000.

Jede Prämienobligation, auch wenn dieselbe schon zurückgezahlt ist, oder
wenn auf dieselbe bereits ein Treffer entfiel, spielt bei sämtlichen ferneren
Gewinnziehungen mit, so dass auf dieselbe bei späteren Prämienverlosungen
nochmals oder mehrermale Treffer entfallen können.

Diese Prämienobligationen sind in Laibach zu beziehen durch die

Wechselstube der
Krainischen Escompte-Gesellschaft.



„THE GRESHAM“
Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:
Wien

Giselastrasse Nr. 1
im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn:
Budapest

Franz-Josefsplatz 5 u. 6
im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft	Fres.	83 780 016,90
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1883	"	16 602 367,70
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rück- käufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als	"	139 950 000,—
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für	"	65 726 175,—
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf	"	1 260 777 854,55

stellt. — Prospecte und alle weiteren Aufschlüsse werden ertheilt durch die

Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock,
bei **Val. Zeschko.** (1261) 12—11



Neujahrs-
Geschenke.
Mieder

in grösster Auswahl, von bekannt bestem Schnitt,
empfehle ich infolge meines bedeutenden Umsatzes
zu möglichst tief reducierten Preisen, u. zw. von
40 kr. bis 6 fl. 50 kr.

Luxuriös ausgestattete Mieder und Mieder mit
aussergewöhnlich grossem Mass werden umgehend
und billigst besorgt.

Bei auswärtigen Aufträgen genügt das Mass der Taille.
Hochachtungsvoll

J. S. Benedikt

zur Spinnerin am Kreuz.

(5068) 5—5